

wien gruesst bern mit grossem programm

1 wien, 25.8. (rk) unter dem motto 'wien gruesst bern' steht eine veranstaltungsreihe, die von 15. bis 31. oktober in der schweizer bundeshauptstadt stattfinden wird. drei ausstellungen werden geboten: 'wien - eine stadt stellt sich vor', 'phantastischer realismus' und 'das wiener plakats (ornamentaler jugendstil und sachlichkeit der zwanziger jahre)'. elfriede o t t und hans w e i g e l werden gemeinsam einen wiener theaterabend praesentieren, otto s t r a d a l haelt einen lichtbildervortrag ueber wien, das johann strauss-ensemble der wiener symphoniker, die chorvereinigung jung-wien, die betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe, die barrelhouse jazzband und studierende des konservatoriums der stadt wien vertreten das musikalische wien, das theater am schwedenplatz spielt 'der gaulschreck im rosenetz' von herzmanovsky-orlando.

die wiener wochen in bern bestehen aber natuerlich nicht nur aus der kulturellen repraesentation. es wird auch ein original wiener cafe im kursaal eingerichtet, daneben gibt es ein restaurant mit wiener spezialitaeten, in dem die besucher ein diplom 'gourmet viennois' erhalten koennen. wiener polizisten werden den verkehr regeln, in einem grossen warenhaus gibt es eine wiener verkaufsschau, in der innenstadt werden zahlreiche schaufenster der oesterreichischen hauptstadt gewidmet sein. schliesslich werden zwei schuelerinnen der modeschule der stadt wien unter dem motto 'europas junge mode in wien' 120 modelle praesentieren.

von berner seite werden unter anderem ein konservatoriumskonzert mit werken wiener komponisten, eine farbfilm-matinee 'streifzug durch wien' und eine auffuehrung des burgtheaterfilms 'einen jux will er sich machen' geboten. radio bern wird sich mit einer ausstellung 'dokumente zur wiener musik' und mit zwei konzerten an den wiener wochen beteiligen. schliesslich wurde in das programm die ausstellung eines wiener kuenstlerehepaares in der galerie zaehringer einbezogen: uta prantl zeigt malerei, karl prantl plastiken.

nach normaenderung: auch olympiaradstadion muenchen ''alte anlage''

2 wien, 25.8. (rk) der beschluss der internationalen amateurradsportfoederation, fiac, die vorgeschriebene mindestlaenge von radbahnen fuer welt- und europameisterschaften von 250 meter auf 333 1/3 meter zu erhoehen, entwertet nicht nur das in bau befindliche radstadion in wien, sondern stempelt auch das olympiaradstadion in muenchen noch vor der fertigstellung zu einer ''alten und nur bedingt verwendbaren anlage''.

muenchens olympiaradstadion besitzt naemlich ebenfalls nicht die neu festgelegte mindestlaenge von 333 1/3 meter. die anlage ist 285 meter lang. der beschluss verhindert zwar nicht die durchfuehrung der olympischen bewerbe in diesem stadion, raubt jedoch muenchen jede moeglichkeit, nach den olympischen spielen jemals eine europa- oder weltmeisterschaft veranstalten zu koennen.

muenchens olympiaradstadion kostet fast das dreifache des wiener stadions - naemlich 26 millionen d-mark. das stadion soll nach fertigstellung rund 5.000 zuschauern - wien 6.300 - platz bieten. das muenchner stadion wird noch in diesem jahr fertiggestellt werden. der rohbau ist abgeschlossen. eine bauliche veraenderung ist nicht moeglich, es sei denn, das stadion wuerde niedergedrueckt und neu aufgebaut.

in dem beschluss der internationalen amateurradsportfoederation heisst es, dass von 1973 an neue bahnen nur dann zu den weltmeisterschaften zugelassen werden, wenn sie eine mindestlaenge von 333 1/3 meter aufweisen. von 1977 an - so heisst es in diesem bericht - ist diese laenge auch obligatorisch fuer die bahnen alter baujahre. ob die radstadien in wien und muenchen zu den alten oder neuen bahnen gezaehlt werden, bleibt sekundaer. primaer bleibt dem radsport in beiden laendern die gewissheit, dass auf jeden fall von 1977 an trotz neuer bahnen keine weltmeisterschaften veranstaltet werden koennen.

musikalisches sommerprogramm am 26. august

3 wien, 25.8. (rk) am donnerstag, dem 26. august, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

17.00 uhr, volksgarten, promenadenkonzert, wiener konzert-orchester, dirigent: hans eichinger, , werke von emmerich kalman, ralph benatzky, nico dostal, richard eilenberg, carlos gomes, ernst fischer u.a.

17.30 uhr, theresienpark, konzert der musikkapelle der wiener e-werke, dirigent: leopold muellner.

17.30 uhr, kongresspark, konzert der musikkapelle der polizeimusik wien, dirigent: otto altenburger.

20.00 uhr, palais kinsky, duo abend, josef molnar, harfe, jozsef molnar, horn, werke von gabriel faure, hans rebay, marcel tournier, paul hindemith und etienne isozy.

1118

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 25.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3.50 schilling, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm, paprika 60 groschen, haeuptelsalat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (wirtschaftsobst inkl.) 4 bis 5 schilling, pfirsiche (inlaendisch) 8 bis 9 schilling, weintrauben 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1119

bretonische volkskuenstler im rathaus
in ihrer begleitung kam die "koenigin der bretagne"

5 \ wien, 25.8. (nk) vierzig maedchen und burschen einer bretonischen volkskunstgruppe sind mit dem praesidenten der internationalen volkstanzunion emile t h i b a u l t nach wien gekommen und haben damit, wie sie selbst sagen, ein "traumziel" erreicht. zur gruppe gehoert auch die diesjaehrige "koenigin der bretagne", die etwa einer oesterreichischen winzerkoenigin zu vergleichen ist: das maedchen, das diese wuerde erringen will, muss nicht nur huebsch sein, sondern auch die bretonische sprache beherrschen, das trachtenkostuem selbst naehen koennen und sich als persoehnlichkeit erweisen.

die mitglieder der gruppe kommen aus verschiedenen orten der suedbretagne. ihre lieder und taenze gehoeren zum aeltesten europaeischen kulturerbe. die reigentaenze und die einfachen weisen, die mit dudelsack und schalmeien gespielt werden, haben sich in jahrtausenden kaum veraendert. die gruppe ist ein lupenreines amateurensemble: die maedchen und burschen haben jahrelang fuer ihre reise nach oesterreich gespart.

im rahmen ihres sechstaegigen wien-aufenthaltes nahmen die jungen bretonen an einem begegnungsabend im albert schweitzer-haus teil, wo sie in ihren praechtigen kostuemern ihr koennen zeigten, das einen teil der bemuehungen darstellt, bretonisches volkstums im rahmen des franzoesischen staates lebendig zu erhalten. freitag werden sie beim weinlesefest in gumpoldskirchen, wo sie gaeste der oertlichen volkstanzgruppe sind, auftreten, samstag und sonntag geben sie vorstellungen in haag (niederoesterreich), dann steht noch ein besuch in hallein auf dem programm.

in wien werden die bretonen von der arbeitgemeinschaft der wiener volkstanzgruppen betreut. mit deren leiter, oberstudienrat herbert l a g e r, besuchten sie mittwoch das rathaus, wo sie von senatsrat dr. karl f o l t i n e k begruesst wurden.

'start fuer verkehrsverbund'

9 wien, 25.8. (rk) als 'start fuer den verkehrsverbund' bezeichnete planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n am mittwoch das ergebnis einer besprechung im wiener rathaus, die unter seinem vorsitz stattfand und an der experten der laender niederoesterreich, burgenland und wien sowie vom verkehrsministerium, den oebb, den wiener verkehrsbetrieben, den kraftwagendiensten der post und der oebb, der badner bahn und des institutes fuer standortberatung sowie direktor dr. fritz p a m p e l vom hamburgener verkehrsverbund teilnahmen.

stadtrat hofmann betonte ausdruecklich, wien sei an der schaffung eines verkehrsverbundes in der ostregion oesterreichs ueberaus interessiert und werde alles tun, um die vorarbeiten voranzutreiben und dafuer auch den wesentlichen kostenanteil uebernehmen. das ergebnis dieser besprechung nach ausfuhrlicher diskussion: die planungsabteilung des wiener magistrates wird mit direktor pampel einen vertrag als gutachter abschliessen und zudem haben sich die teilnehmer an der besprechung bereit **erklart-** die rein formale zustimmung durch die zustaeendigen landesbehoerden lag mittwoch noch nicht vor, doch wurde ausdruecklich darauf hingewiesen, dass landeshauptmann-stellvertreter l u d w i g von niederoesterreich und landesrat dr. v o g e l vom burgenland sich bei der pressekonferenz ueber die verkehrserhebung im fruehsommer fuer den verkehrsverbund ausgesprochen hatten - an einem staendigen arbeitskreis mitzuwirken, dessen geschaeftsstelle die magistratsabteilung 18 sein wird. dabei geht es um die vorarbeiten fuer ein moegliches modell eines verkehrsverbundes. wie betont wurde, habe zwar die gemeinderaetliche stadtplanungskommission den wiener magistrat beauftragt, ein solches modell zu entwickeln, doch sei dies eben nur dann sinnvoll, wenn es in zusammenarbeit mit den beiden anderen bundeslaendern und den verkehrstraegern erstellt werde.

direktor pampel aus hamburg skizzierte zudem kurz die erfolge seit realisierung des hamburgener verkehrsverbundes: waehrend zuvor ein jaehrlicher frequenzrueckgang aller im verbund integrierten verkehrstraeger von durchschnittlich drei bis fuef prozent re-

gistriert worden sei, sei es im ersten jahr des verkehrsverbundes zu einem stillstand dieser entwicklung gekommen, im zweiten gab es eine frequenzsteigerung von drei und im dritten jahr von vier prozent. diese entwicklung habe auch im ersten halbjahr 1971 angehalten, so dass sei einfuehrung des verkehrsverbundes eine gesamtzunahme des fahrgastaufkommens von zehn bis zwolff prozent zu verzeichnen gewesen sei. der ausserordentlich grosse vorteil des verbundes sei es vor allem, dass das fruehere nebeneinander wenn nicht sogar gegeneinander der einzelnen verkehrstraeger im raum hamburg schlagartig aufgehoert habe und nun eine marktbezogene einheitliche verkehrspolitik moeglich geworden sei. pampel hob vor allem die innige kooperation zwischen dem verbund mit der hamburgener stadtplanung und den raumplanungen der benachbarten laender schleswig-holstein und niedersachsen hervor. entgegen manchen befuerchtungen habe es sich eindeutig und klar erwiesen, dass der verkehrsverbund fuer das umland und seine wirtschaftliche situation bloss vorteile gebracht habe. deshalb sei es zu erklaren, dass von vielen gemeinden, deren gebiete noch nicht in der tarifgemeinschaft der verkehrsverbundes integriert seien, massive wuensche um anschluss an den verbund vorgebracht wuerden.

1321

wig 74: laaer berg-strasse wird ausgebaut

8 wien, 25.8. (rk) fuer die aufschliessung des gelaendes der wig 74 ist der ausbau der laaer berg-strasse von der bitterlich-strasse bis zur donaulaendebahn und einiger anderer strassen in der naehe des wig-gelaendes notwendig. voraussetzung fuer den bau der kanaele und die verlegung der einbauten - gas, wasser, fernwaerme, strom und telefon - ist der rasche beginn der erdarbeiten in diesem bereich. der zustaendige tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte mittwoch dafuer sechs millionen schilling. drei millionen sollten noch in diesem jahr verbaut werden.

1234

neues mitglied im 'klub der hundertjaehrigen'

7 wien, 25.8. (rk) der 'klub der hundertjaehrigen in wien' hat ein neues mitglied: karoline v e c e r n i k aus wien 16 grundsteingasse 11, feiert heute, mittwoch, diesen seltenen geburtstag. vizebuengermeister hans b o c k stellte sich im namen der stadtverwaltung mittwoch mittag als gratulant ein. karoline vecernik lebt bei ihrer tochter, einem von zehn kindern der jubilarin. fuenf kinder sind allerdings bereits gestorben.